

Eslarn

Baudenkmäler

- D-3-74-118-26** **Am Knöchel.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf neugotischem Granitsockel, bez. 1888.
nachqualifiziert
- D-3-74-118-8** **Böhmer Straßfelder.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit trauernder Muttergottes auf gestuftem Granitsockel, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-118-9** **Böhmer Straßfelder.** spätes 19. Jh.; an der Böhmer Straße links in der Teufelsteinflur.
nachqualifiziert
- D-3-74-118-19** **Brennerstraße 30; Brennerstraße 28.** Kommunbrauhaus, dreigeschossiger traufständiger Flachsatteldachbau, mit Anbauten nach Westen und Süden, Schornstein auf seitlich versetztem Baukörper, 1900; mit Ausstattung; Lagerhalle, eingeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Granitgewänden, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-3-74-118-3** **Büchelberger Straße 2.** Hakenhof; Bauernhaus, eingeschossiger Schopfwalmdachbau, hofseitig als Greddach ausgebildet, Blockbau, z.T. verschindelt, 18./Anfang 19. Jh.; Stallstadel, eingeschossiger Satteldachbau, Holzständerwerk mit Verbretterung, mittlerer Stallteil Bruchstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-118-12** **Bühl.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf Granitsockel mit Blendmaßwerk, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-118-1** **Friedhofstraße 4; Friedhofstraße 6.** Kath. Friedhofskapelle St. Sebastian, Saalbau mit Walmdach, dreiseitig geschlossen, Vorhalle nach Nordwesten mit Dachreiter, 1920; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Granitbruchstein, wohl gleichzeitig; Friedhofskreuz, Gusseisenkruzifix, Figur farbig gefasst, auf flachem Granitsockel, um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-74-118-7** **Hasenbühlstraße.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf profiliertem Granitsockel mit Deckplatte und Inschrift, bez. 1858.
nachqualifiziert
- D-3-74-118-27** **Hasenbühlstraße.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf geböschtem Granitsockel mit Palmettenbekrönung, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-118-11** **Heckermühle 1.** Bildstock, Granitschaft, Laterne mit spitzbogig geschlossenem Bildfeld, darauf Gusseisenkruzifix, um 1900.
nachqualifiziert

- D-3-74-118-17** **In der Point.** Kruzifix, Holz, farbig gefasst, mit Mater Dolorosa, um 1800, Holzkreuz erneuert.
nachqualifiziert
- D-3-74-118-24** **Kapellenstraße 29.** Wegkapelle, Satteldachbau mit Lisenengliederung, halbrund geschlossen, Dachreiter mit Pyramidendach, 18./Anfang 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-118-4** **Marktplatz 1.** Rathaus, zweigeschossiger traufständiger Flachsatteldachbau, Dach nach Westen abgewalmt, Fenster und Tor mit Graniteinfassungen, letztes Viertel 19. Jh., im Kern älter, Wappentafel bez. 1607.
nachqualifiziert
- D-3-74-118-5** **Marktplatz 4.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Wandpfeilerkirche mit Steildach und eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, Flankenturm mit Zwiebelhaube und Laterne, Portale bez. 1685, 1719 und 1722, nach Brand 1895 Erweiterung um Vorhalle nach Westen und Erneuerung des Turmes; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-118-25** **Nähe Buschstraße.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit Schrifttafel und trauernder Muttergottes auf profiliertem Granitsockel, bez. 1911.
nachqualifiziert
- D-3-74-118-23** **Nähe Schloßbergweg.** Kruzifix, Gusseisenkruzifix auf flachem Granitsockel, um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-74-118-28** **Schindel.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit trauernder Muttergottes, auf geböschtem Granitsockel mit Palmettenabschluss, bez. 1861.
nachqualifiziert
- D-3-74-118-10** **Schloßtalweg.** Bildstock, schlanker Granitschaft auf Postament, Laterne allseitig mit Bildfeldern, Granit, bez. 1779, Gusseisenkruzifix 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-118-15** **St 2154; Zankeltrad.** Bildstock, Granitpfeiler auf Postament, Laterne mit rundbogig geschlossenem Bildfeld, um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-74-118-6** **Tillyplatz.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen der Kriege von 1866 und 1870/71, Skulptur Soldat mit Schwert und Fahne auf reliefiertem Postament, Granit, 1914.
nachqualifiziert
- D-3-74-118-16** **Trift.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf Granitsockel mit Blendmaßwerk, bez. 1888.
nachqualifiziert

D-3-74-118-14 **Zankeltrad.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit trauernder Muttergottes, auf profiliertem Granitsockel mit Palmettenaufsatz, bez. 1888.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 22

Eslarn

Bodendenkmäler

- D-3-6441-0004** Frühneuzeitliche Schanze "Tillyschanz".
nachqualifiziert
- D-3-6441-0006** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Eslarn, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6441-0007** Untertägige Befunde des abgegangenen "Alten Schlosses" von Eslarn.
nachqualifiziert
- D-3-6441-0008** Untertägige Befunde des abgegangenen frühneuzeitlichen "Neuen Schlosses" von Eslarn.
nachqualifiziert
- D-3-6441-0024** Abschnitt der Kurbayerischen Landesdefensionslinien (1702/03) mit einer Redoute.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5